

## Presseinformation

4. Oktober 2022

### L 85 Stützmauern- und Straßenverlegung

#### Arbeiten laufen auf Hochtouren

An der Landesstraße L 85 in Unterwinden im Gemeindegebiet von St. Valentin werden derzeit Straßen- und Mauerarbeiten durchgeführt. Landesrat Ludwig Schleritzko betont dazu: „Mit dem Ausbau von Landesstraßen erhöhen wir zusätzlich zur Leistungsfähigkeit auch die Verkehrssicherheit und den Fahrkomfort für die Autofahrerinnen und Autofahrer, setzen damit außerdem einen wichtigen Impuls für den Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstandort Niederösterreich und erhöhen, wie hier an der L 85 die Lebensqualität der betroffenen Anrainerinnen und Anrainer maßgeblich.“

Die Landesstraße L 85 stellt eine wichtige Verbindung zwischen St. Valentin und Stadt Haag dar. Sie verläuft über weite Strecken parallel zur Westbahntrasse, wo sie im Bestand mehrere Engstellen, mit einer zu geringen Breite von nur rund 5,3 Metern aufweist. Im Zuge der seitens der ÖBB geplanten Erneuerung diverser Bahn-Unterführungen, die an die L 85 anschließen, ergaben sich Synergien, welche 2021 und 2022 zur Beseitigung von zwei Engstellen auf diesem Straßenabschnitt genutzt werden.

Von der ÖBB wurde im Jahr 2021 eine bestehende Bahndammunterführung im Zuge einer Gemeindestraße im Bereich der Kreuzung mit der L 85 rund 50 Meter verlegt. In Synergie mit dieser Maßnahme wurde durch das Land Niederösterreich die bestehende Stützmauer zwischen der L 85 und der Bahnstrecke von Kilometer 7,56 bis Kilometer 7,61 abgebrochen und um 1,5 Meter Richtung Bahndamm auf einer Länge von rund 50 Metern neu errichtet. Damit konnte die Verkehrssicherheit in diesem Bereich der L 85 durch die Beseitigung der unübersichtlichen Engstelle zwischen dem angrenzenden Gebäude und der Bahntrasse maßgeblich erhöht werden.

An der Beseitigung einer weiteren Engstelle der L 85 im Bereich von Kilometer 6,91 bis Kilometer 7,075 zwischen dem Bahndamm und der Liegenschaft Rafetseder wird derzeit gearbeitet. Auch hier werden wieder Synergien genutzt, da die Arbeiten zeitgleich mit den Gleisarbeiten erfolgen.

Nach Herstellung einer Spritzbeton-Nagelwand als Baugrubensicherung wird die

## Presseinformation

Stützmauer zum Bahndamm als etwa 65 Meter lange Steinschlichtung errichtet. Dadurch kann die L 85 in diesem Bereich auf einer Länge von rund 200 Metern entsprechend dem Stand der Technik verlegt und auf eine Regelbreite von 6,5 Metern ausgebaut werden. Die Verlegung bzw. Verbreiterung wurde so angelegt, dass künftig auch für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer eine Möglichkeit (Geh- und Radweg) zum gefahrlosen Passieren hergestellt werden kann.

Die Planung für den diesjährigen Abschnitt erfolgte durch die NÖ Straßenbauabteilung 6 in Amstetten. Die Bauarbeiten im aktuellen Abschnitt werden von den Firmen Swietelsky, Gebrüder Haider, Hasenöhrle aus St. Pantaleon und von den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Haag ausgeführt, haben Ende Juli begonnen und werden Ende Oktober abgeschlossen sein. Abschließend erfolgt an der Mauer-bzw. Böschungsoberkante als Ersatz für die notwendigen Rodungen eine Ersatzpflanzung mit Bäumen und Sträuchern aus den Landesforstgärten durch die Straßenmeisterei Haag. Die Bauarbeiten werden bei Sperre der L 85 mit regionaler Umleitung und Aufrechterhaltung des Anrainerverkehrs ausgeführt. Die Gesamtbaukosten für beide Abschnitte belaufen sich auf etwa 700.000 Euro, wovon rund 680.000 Euro vom Land Niederösterreich und etwa 20.000 Euro von der Stadtgemeinde St. Valentin getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail [gerhard.fichtinger@noel.gv.at](mailto:gerhard.fichtinger@noel.gv.at)